
Kern, Katharina

Angestellte

Parteiveteran

110 Berlin

DFD-Fraktion, Vorsitzende



Geboren am 22. Juli 1900 in Darmstadt als Kind einer Arbeiterfamilie. Mittelschule. 1917—1918 kfm. Lehre. 1919 SAJ, 1920 SPD, 1921 Zentralverband der Angestellten. 1928—1933 Mitgl. des BV Groß-Berlin der SPD und Leiterin des Frauensekretariats. 1933 inhaftiert; 1934 bis 1945 antifasch. Widerstandsarbeit. 1945 Mitgl. des Zentralausschusses der SPD, Leiterin des Frauensekretariats. 1945 FDGB. Seit 1946 Mitgl. des ZK der SED. 1946—1949 Abg. des Landtages von Sachsen-Anhalt. 1947 DFD, Mitbegründerin, seitdem Mitgl. des Bundesvorstandes. 1950—1970 verantwortliche Funktionen im Ministerium für Gesundheitswesen. 1958—1962 Mitgl. des Präsidiums der DSF. Seit 1958 Mitgl. des Zentralausschusses der Volkssolidarität. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg. der VK und Vors, der Fraktion. 1954—1958 Vors, des Ausschusses für Eingaben der Bürger, 1958—1963 Mitgl. des Verfassungsausschusses, 1963 bis 1967 Mitgl. des Ausschusses für Gesundheitswesen, 1967—1971 Mitgl., seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.

Ehrensänge zum WO in Gold, WO in Gold, in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Clara-Zetkin-Medaille, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Medaille für ausgezeichnete Leistungen, Hufeland-Medaille in Gold und in Silber.